

# Stadtjubiläum - 800 Jahre Bocholt

**Ein** ganzes Jahr oder genauer gesagt 365 Tage lang hat die Stadt Bocholt ihr 800 jähriges Stadtjubiläum gefeiert.

**800 Jahre Bocholt** war ein Gemeinschaftswerk - Grundlage aller Veranstaltungen und Aktionen im Jubiläumsjahr waren die eingereichten Bürgerideen. Insgesamt fanden im Jubiläumsjahr 54 größere und kleinere Veranstaltungen, Aktionen und Projekte statt. Es wurde ein vielfältiges Programm kreiert, dass für jede und jeden etwas bereitgehalten hat. Kunst und Kultur haben ebenso Raum erhalten wie Sport, Geschichte, Glaube und Traditionen.

Das Jubiläumsjahr sollte für jeden sein - und das war es auch.

**Was bleibt**, ist das Gefühl der Zusammengehörigkeit und ein anderer oder anerkennenderer Blick auf Bocholt - eine Stadt, die sich hervorragend entwickelt hat und dies auch zeigen kann.

Es war ein einmaliges Jubiläumsjahr mit eindrucksvollen Höhepunkten, die noch lange positiv in Erinnerung bleiben werden!

# Highlights & Impressionen





**20 800 BÄUME**  
**22 BOCHOLTER STADT**



# Historie

779

Ersterwähnung eines Ortes "bohholz"/"buocholt"

800

Gründung der "Urpfarre" St. Georg Bocholt

1222

Verleihung des münsterischen Stadtrechts

1415 - 1486

Neubau der St.-Georg-Kirche

1550

Beginn der Baumwollweberei

1618 - 1624

Neubau des Historischen Rathauses

1635 - 1652

Besetzung durch hessische Truppen

1803 - 1810

Hauptstadt des Fürstentums Salm

1852

Beginn der Industrialisierung

1861

Gründung der höheren Bürgerschule

1878

Anschluss an das Eisenbahnnetz

1923-1974

Kreisfreiheit der Stadt Bocholt

1945

Zerstörung der Innenstadt

1975

Kommunale Neugliederung

1982

Einrichtung des Industrieparks Mussum

1983

Fertigstellung des Aasees

1992

Fachhochschul-Standort

2022

800 Jahre Stadtrecht



1222 - 2022



## Danke für ein ereignisreiches Jubiläumsjahr

**Ein großer Dank** gehört allen Jubiläumssponsoren! Durch die finanzielle Unterstützung ist ein solch vielfältiges Jubiläumsprogramm erst möglich geworden. Ein Dank gilt auch allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement solch ein Jubiläum nicht durchzuführen wäre.

---